

Die WRI in Deutschland

Die WRI hat in Deutschland eine Reihe von Sektionen (S) und assoziierter Mitglieder (A):

Anti-Kriegs-Museum,
www.anti-kriegs-museum.de/ (A)

Archiv Aktiv für gewaltfreie Bewegungen,
www.archiv-aktiv.de/ (A)

Bund für Soziale Verteidigung,
<http://soziale-verteidigung.de> (S)

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK),
www.dfg-vk.de/ (S)

Deutsche Friedensgesellschaft - Internationale der Kriegsdienstgegner (DFG-IdK),
www.dfg-idk.de/ (S)

Graswurzelrevolution (Zeitschrift), www.graswurzel.net/ (A)

Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung (IFGK),
www.ifgk.de/ (S)

Internationale der Kriegsdienstgegner/innen (IDK), www.idk-berlin.de (S)

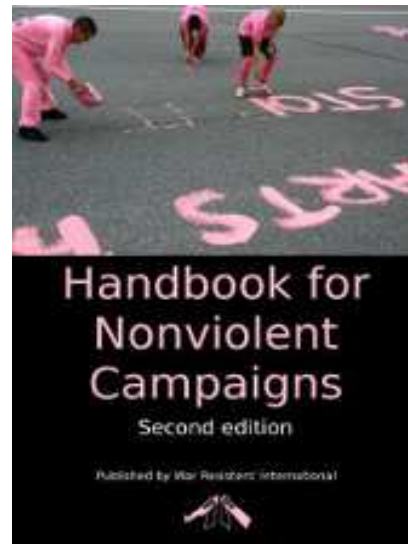
Der deutsche Förderverein der WRI wurde als gemeinnützige Organisation gegründet, um die Arbeit der WRI in London auch finanziell zu unterstützen. Er wird von deutschen Mitgliedern der WRI getragen.

Konto: IBAN: DE41 5205 0353 0011 7876 13
BIC: HELADEF1KAS

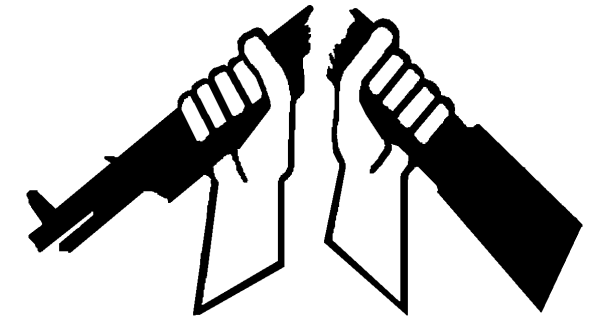
Informieren! Mitmachen!

Interessiert? Um mehr zu erfahren, kannst Du folgendes machen:

- Die Websites der deutschen Mitglieder der WRI ansehen.
- Die internationale Website besuchen: www.wri-irg.org
- Uns auf Facebook besuchen: <https://www.facebook.com/warresistersint/?ref=ts&fref=ts>
- Uns auf Twitter folgen: <https://twitter.com/warresistersint>.
- Unseren Rundbrief, das Zerbrochene Gewehr, abonnieren: <http://www.wri-irg.org/de/epublish/23>
- Unseren Webshop besuchen: <http://www.wri-irg.org/en/webshop>
- Unsere anderen Rundbriefe bestellen (nur auf Englisch): CO Alerts, War Profiteers News.
- An den Förderverein der WRI spenden.



War Resisters' International



*„Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.
Ich bin daher entschlossen,
keine Art von Krieg zu unterstützen
und für die Beseitigung all seiner
Ursachen zu kämpfen.“*

Förderverein War Resisters' International e.V.,
c/o Bernadette Ridard, Email: bridard@t-online.de
Stresemannstr. 177, D-22769 Hamburg

Wer wir sind

War Resisters' International arbeitet für eine Welt ohne Krieg. Wir sind ein globales pazifistisches und antimilitaristisches Netzwerk mit über 95 Mitgliedsorganisationen in 40 Ländern, gegründet 1921 nach dem Ersten Weltkrieg. Unsere Grundsatzerklärung verbindet uns:

„Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und für die Beseitigung all seiner Ursachen zu kämpfen.“

Alle Kriege, auch Befreiungskriege und sog. „humanitäre militärische Interventionen“, dienen machtpolitischen oder ökonomischen Interessen. Alle Kriege führen zu Leiden, Zerstörung und neuen Strukturen der Herrschaft.

Was wir tun

Die WRI ist in erster Linie ein Netzwerk von Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen.

- Wir verbinden AktivistInnen durch Publikationen, Veranstaltungen und Aktionen miteinander
- Wir initiieren gewaltfreie Kampagnen, die von lokalen Gruppen und Individuen getragen werden
- Wir unterstützen jene, die gegen Krieg Widerstand leisten und an der Beseitigung seiner Ursachen arbeiten
- Wir organisieren Informations- und Bildungsveranstaltungen über Gewaltfreiheit und Pazifismus.

WRI, 5 Caledonian Road, London, N1 9DX, GB
Tel: +44-20-7278 4040, Email: info@wri-irq.org, Website: <http://wri-irq.org>

Unsere drei Programme

Das Recht, das Töten zu verweigern

Die WRI unterstützt Frauen und Männer, die den Kriegsdienst verweigern, insbesondere jene, die Repression erleiden. Dazu gehört u.a. die Beobachtung von Gerichtsverfahren, Besuche von KDVerInnen im Gefängnis, Lobbyarbeit bei Regierungen und die Unterstützung für KDVerInnen.

Wir **beobachten und dokumentieren** Militärdienst und Rekrutierung auf der ganzen Welt, insbesondere Menschenrechtsverletzungen. Unsere Analysen stellen wir internationalen Gremien wie z.B. den Vereinten Nationen vor, damit diese die KDVerInnen gegen deren eigene Regierungen unterstützen.

Gegen die Militarisierung der Jugend

Dieses neue Programm beschäftigt sich damit, wie weltweit junge Menschen dazu gebracht werden, Krieg und Militarismus als etwas Normales anzusehen.



„Waffen bilden nicht, sie töten“. Eine Aktion im Rahmen der Woche gegen die Militarisierung der Jugend 2015 in Katalonien

Ein Höhepunkt dieses Programmes ist die „Internationale Woche gegen die Militarisierung

der Jugend“, die 2015 zum zweiten Mal stattgefunden hat.

Gewaltfreiheit

Die WRI ist der aktiven Gewaltfreiheit verpflichtet und unterstützt gewaltfreie Aktionen des Widerstands gegen Militarismus, von Zivilem Ungehorsam bis zu Dialog und dem Aufbau konstruktiver Alternativen.

Unser Gewaltfreiheits-Programm verbindet Bewegungen miteinander, indem es gewaltfreie Instrumente für sozialen Wandel bekanntmacht und einsetzt. Zum Beispiel haben wir in den letzten Jahren regionale **Trainings** und Training auch für TrainerInnen in Lateinamerika, Afrika, Europa und Südkorea durchgeführt.



Protest in Seoul gegen die Waffenmesse ADEX, Oktober 2015

Die Veröffentlichung von Materialien, z.B. unser **Handbook for Nonviolent Campaigns**, ist ein weiterer Schwerpunkt.

Das Projekt gegen **Kriegsprofiteure** hatte 2015 einen seiner Höhepunkte in einem Seminar und anschließenden Aktionen bei einer Waffenmesse in Seoul, Südkorea.